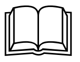
Betriebsanleitung



Anbau-Buschholzhacker DTH80

7571 011 DTH80

7571DTH80



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!



Betriebsanleitung Nr. 998 404 11.08

D



Bitte hier eintragen:

Maschinen-Art.Nr.:.......................

Ident-/Maschinen-Nr.:.........................

Kaufdatum:.................................

Fabrikschild siehe Seite 3, Bild A/6

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Lieferumfang:

- *Buschholzhacker*
- *agria Betriebsanleitung*
- *Grundgerät*
- *Einstellplatte 2 Stück*
- *Schaltkasten für den Schlepper*
- *Gelenkwelle mit Montage- und Gefahrenhinweis*

Symbole

⚠ *Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle*

ⓘ *wichtige Information*

Motor Start

Motor Stopp

langsam

schnell

geöffnet (entriegelt)

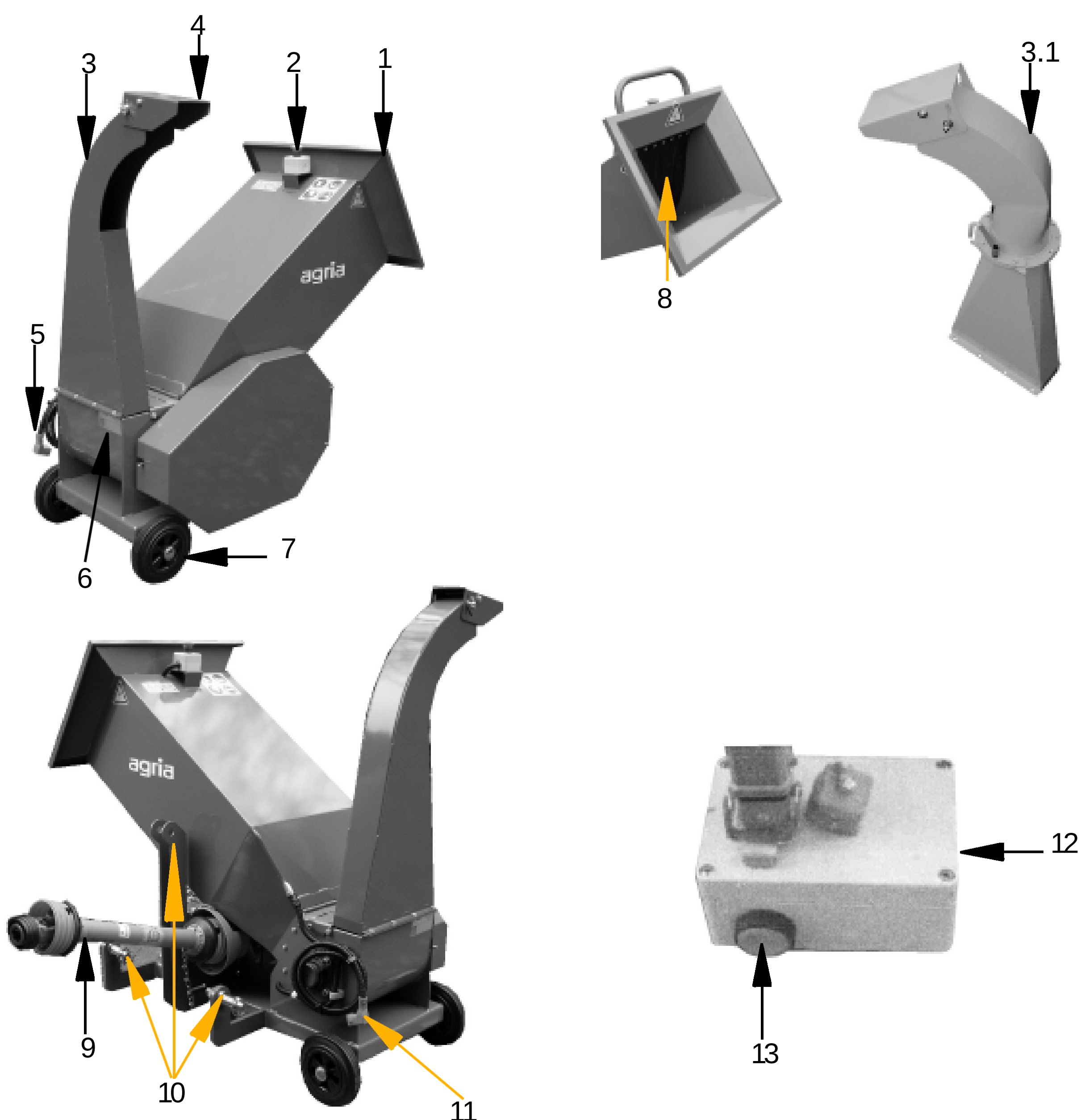
geschlossen (verriegelt)

Unterlegkeil

Fettschmierstelle

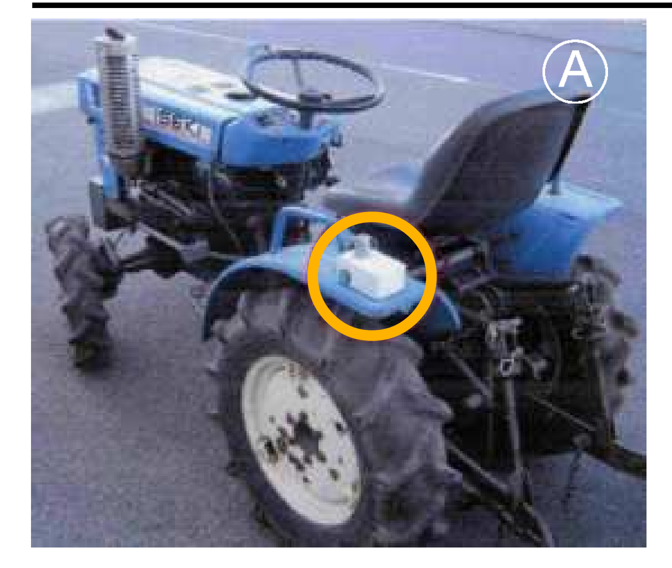
➔agria-Service🡐 = *wenden Sie sich an Ihre agria-Fachwerkstatt*

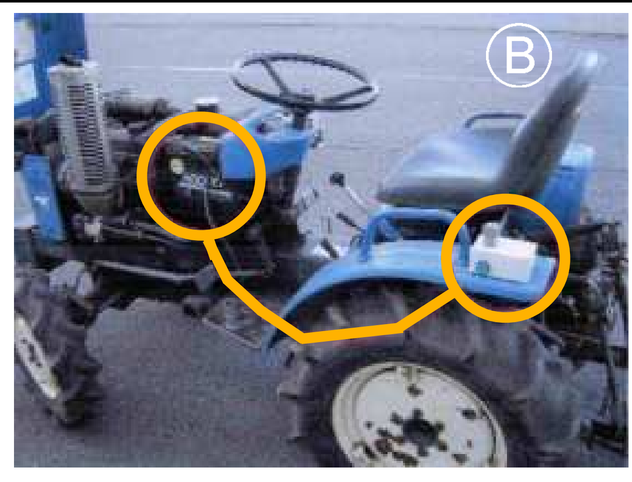
Inhaltsverzeichnis



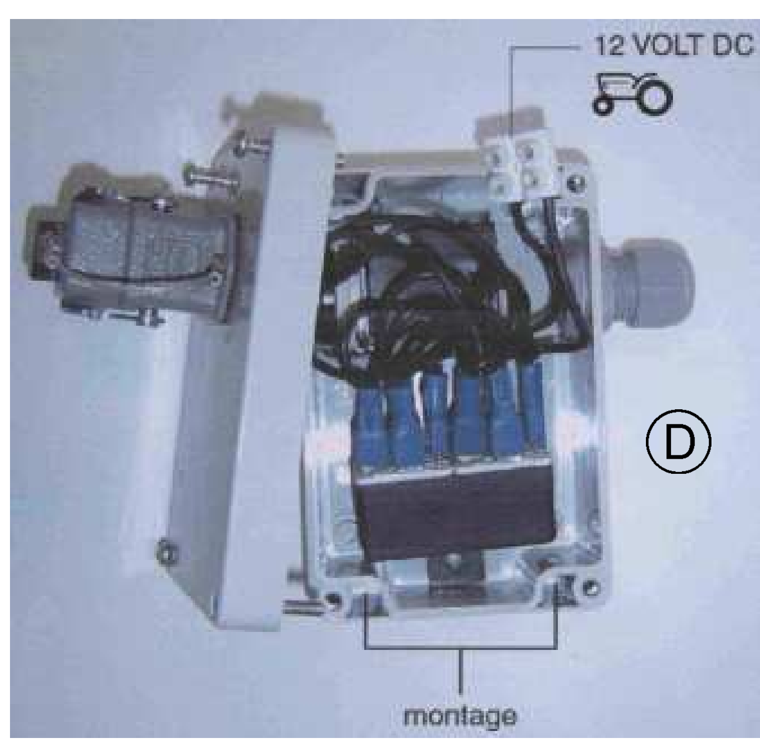
1 Einfülltrichter
2 Not-Aus-Schalter
3 Auswurfkamin
3.1 Auswurfkamin drehbar 240° (optional Artikel-Nr. 7571 931)
4 Klappe
5 Elektr. Stecker
6 Fabrikschild, Ident-Nr.
7 Laufräder
8 Gummischutzklappe
9 Gelenkwelle
10 Dreipunkt-Anhängevorrichtung
11 Stecker und El.-Anschlussleitung zum Schlepper
12 Schaltkasten am Schlepper montiert
13 Hauptschalter











Auspacken

1. Einfülltrichter in Betriebsstellung

nach Beschreibung Seite 9 durchführen. Alle Befestigungsschrauben auf Festsitz kontrollieren.

2. Elektro-Schaltkasten (Hauptschalter)

an den Schlepper montieren:

- *Schaltkasten (A/12) mit Hauptschalter an eine geeignete Stelle am Schlepper mit den Montagelöcher im Schaltkasten anschrauben* Ⓐ
- *El.-Leitung von Schaltkasten* Ⓓ *(12 VOLT DC) an die Schlepper-Batterie* Ⓑ *verlegen und an die Batteriepole ansklemmen* Ⓒ.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild ⚠

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Buschholzhacker ist ausschließlich für das Zerhacken von allerhand frisch geschnittenen Holzarten, z.B. Eiche, Buche, Birke, Esche, Pinie, Tannenartigen u.s.w. geeignet. (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme den Buschholzhacker auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Der Buschholzhacker darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Buschholzhacker nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen -Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Den Buschholzhacker standfest aufstellen und gegen ungewolltes Wegrollen sichern, evtl. durch Unterlegkeile.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Buschholzhackers ist verboten.

Vor dem Starten und Arbeiten den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Beim Buschholzhacken können Holzteile und Steine usw. wegspritzen, es dürfen sich keine Personen und Tiere im Spritzbereich befinden. Achten Sie auch auf Fahrzeuge, insbes. Glasscheiben und andere Gegenstände, dass diese nicht beschädigt werden.

Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor und der Antrieb im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Den Buschholzhacker keinesfalls mit beschädigten oder defekten Sicherheitseinrichtungen betreiben. Die Funktion der Sicherheitseinrichtung bei jeder Inbetriebnahme prüfen.

Die am Gerät eingebauten Sicherheitseinrichtungen keinesfalls entfernen oder überbrücken.

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Betrieb

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen ist der Motor abzustellen und die Verstopfung mit einem geeigneten Hilfsmittel zu beseitigen!

Bei Beschädigung des Buschholzhackers den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Arbeitsende

Den Buschholzhacker niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Buschholzhackers den Motor abstellen.

Den Buschholzhacker gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen,

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündschlüssel abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Zur Vermeidung von Brandgefahr den Buschholzhacker sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

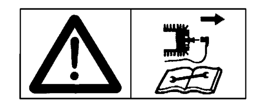
Nur original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma AGRIA festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Elektrische Anlage und Batterie

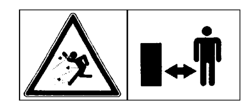
Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist grundsätzlich die Batterie (Minuspol) abzuklemmen.



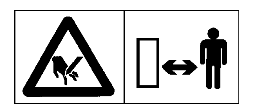
2.1 Beschreibung der Warnzeichen



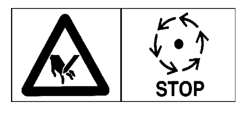
Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker bzw. Zündschlüssel abziehen.



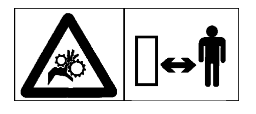
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand halten! Der Aufenthalt im Spritzbereich ist verboten.



Verletzungsgefahr durch Schneidwerkzeuge! Ausreichend Abstand halten.



Nachlaufendes Werkzeug! Vor Arbeiten abwarten bis dies ganz stillsteht.



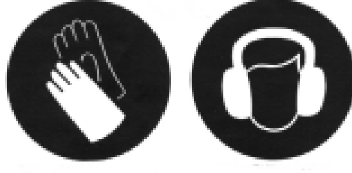
Einziehendes Werkzeug! Ausreichend Abstand halten.

Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Schutzbrillen zu benutzen.



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

Schutzhandschuhe benutzen.



Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel zu benutzen.

Ausreichenden Abstand vom Bereich der Messer halten!





Geräuschemission L_{WA} = 117 dB



2.1 Typ DTH80

Buschholzhacker zu Anbau an Kleinschlepper mit Dreipunktanschluss .... Kat. 1
Zapfwellen-Drehzahl: .... 540 min^{-1}
Hackwerk: Trommelhackwerk
Empfohlene Antriebsleistung: .... 10 - 13 PS max. 50 mm Aststärke
.. 13 - 16 PS max. 80 mm Aststärke
.. 16 - 22 PS max. 100 mm Aststärke

Trommel: .... 300 x Ø150 mm
Trommel-Messer: 2 Stück, gehärtet, 1x wendbar, 2x nachschleifbar, nachstellbar
Gegenmesser: 1 Stück, gehärtet, 4-fach wendbar
Antrieb mit Keilriemen: .... 2 Stück
Trommeldrehzahl : .... 2200 min^{-1}
Trichter Zufuhrhöhe: .... 750 mm
Trichter Abmessung: .... 430 x 300 mm
Auswurfkamin: .... eine Seite
Auswurf drehbar 240° optional: .... Artikel 7571 931
Laufräder: .... Ø200 mm
Schalldruckpegel nach EN ISO 11201:1995 (am Ohr der Bedienperson): .... 103 dB

Schallleistungspegel nach EN ISO 3744:1995 : .... gemessen L_{WA} : 115 dB
.. garantiert L_{WA} : 117 dB
Abmessung (LxBxH): .... 1280 x 660 x 1340 mm
Gewicht: .... 176 kg

2.2 Anwendungsbereich

Der Buschholzhacker ist ausschließlich für das Zerhacken von allerhand frisch geschnittenen Holzarten, z.B. Eiche, Buche, Birke, Esche, Pinie, Tannenarten u.s.w. geeignet.

***Achtung:** Es ist nicht erlaubt, Wurzeln von Bäumen und Sträuchern, Metall, Steine, Kunststoff und Holzarten mit einem Durchmesser von mehr als in den technischen Daten angegeben in die Maschine einzuführen.*

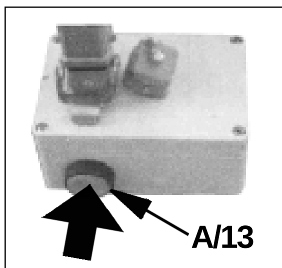
2.3 Beschreibung

Der Buschholzhacker ist zum Zerhacken von abgehacktem Holz. Die Messertrommel mit zwei Hackmessern wird durch die Schlepperzapfwelle angetrieben. Zwische Zapfwellenantrieb und Messertrommel ist eine Elektromagnetkupplung, mit der die Hacktrommel ein- und ausgeschaltet wird.

Das zerhackte Material wird mittels der Zentrifugalkraft durch den Auswurfkamin ausgeworfen. Aufgrund des Schnittwinkels der Hackmesser 30° und der Anordnung der Untermesser werden die Zweige automatisch eingezogen; Sie brauchen keine Einführvorrichtung. Durch den hohen verstellbaren Auswurfkamin ist ein gezielter Häckselgut-Strom zum Beladen von Schubkarren und Biotonnen möglich.

Als Option ist ein um 240° drehbarer Auswurf anbaubar (Art.-Nr. 7571 931).





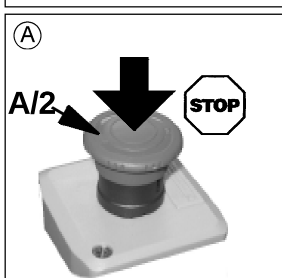
3.1 Hauptschalter

Der Buschholzhacker funktioniert nur mit dem am Schlepper angebrachten Schaltkasten (A/12) mit dem Hauptschalter (A/13).

Hauptschalter gedrückt = eingeschaltet, Elektromagnetkupplung eingekuppelt.



3.2 Sicherheitsschaltung



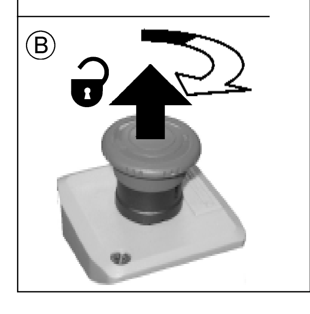
*Der Buschholzhacker ist mit einem **Not-Aus-Schalter** (A/2) am Einfülltrichter versehen.*

*Ⓐ **Stoppstellung:** Beim Drücken des Not-Aus-Schalters (A/2)) wird die Elektromagnetkupplung am Buschholzhacker ausgekuppelt.*



⚠ ***Achtung das Trommelhackwerk läuft aufgrund der Schwungmasse eine kurze Zeit nach!***

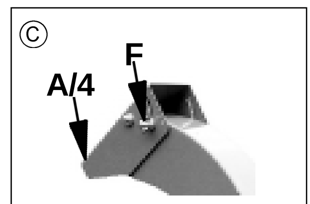
Der Not-Aus-Schalter bleibt nach dem Drücken in Aus-Stellung stehen bis er wieder zurückgestellt wird.



*Ⓑ **Rückstellung des Not-Aus-Schalters:** Durch Drehen des Schalterknopfes im Uhrzeigersinn (ca. 1/4 Umdrehung) wird der Not-Aus-Schalter zurückgestellt in Betriebsstellung.*

Im Falle unerwarteter Umstände nie zögern, den Not-Aus-Schalter zu benutzen.

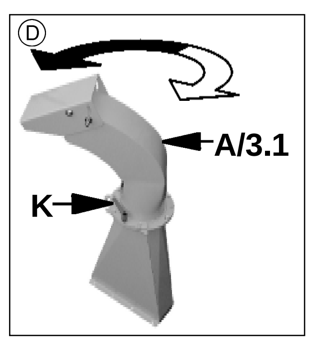
3.3 Wurfweite des Häckselgutes



Ⓒ Die Wurfweite des Häckselgutes kann durch das Verstellen der Klappe (A/4) am Auswurfkamin verändert werden:

- *Flügelmutter (F) ca. 1 Umdrehung lösen*
- *Neigung der Klappe (A/4) entsprechend verstellen*
- *Flügelmutter (F) wieder festziehen*

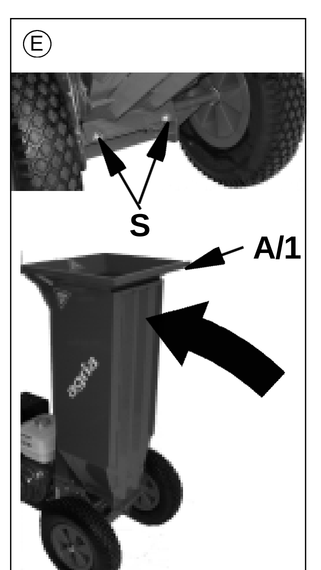
3.4 Wurfrichtung des Häckselgutes



Ⓓ Die Wurfrichtung des Häckselgutes kann durch den drehbaren Auswurfkamin (optional Art.-Nr. 7571931) verändert werden:

- *Knebelschraube (K) am Drehkranz etwas lösen*
- *Auswurfkamin-Oberteil (A/3.1)) entsprechend verdrehen*
- *Knebelschraube (K) wieder festziehen.*

3.5 Einfülltrichter



Ⓔ Der Einfülltrichter (A/1) kann zum Reinigen des Trommelhackwerks, für die Beseitigung von Verstopfungen und für das Austauschen der Messer sowie für einen platzsparenden Transport oder Aufbewahrung hochgeklappt werden.

- *Zwei Sechskantschrauben (S) herausschrauben und Einfülltrichter (A/1) hochklappen.*

⚠ ***Vor der Inbetriebnahme des Buschholzhackers müssen der Einfülltrichter wieder heruntergeklappt und die Befestigungsschrauben (S) mit Scheiben eingeschraubt und festgezogen sein.***

ⓘ *Die Klappeinrichtung des Einfülltrichters ist aus Sicherheitsgründen mit einem Kontaktschalter versehen, der die Elektromagnetkupplung beim Hochklappen auskuppelt .*



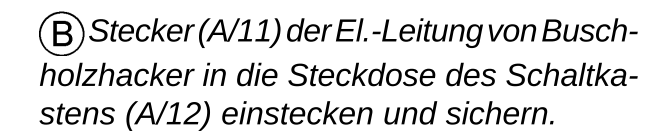


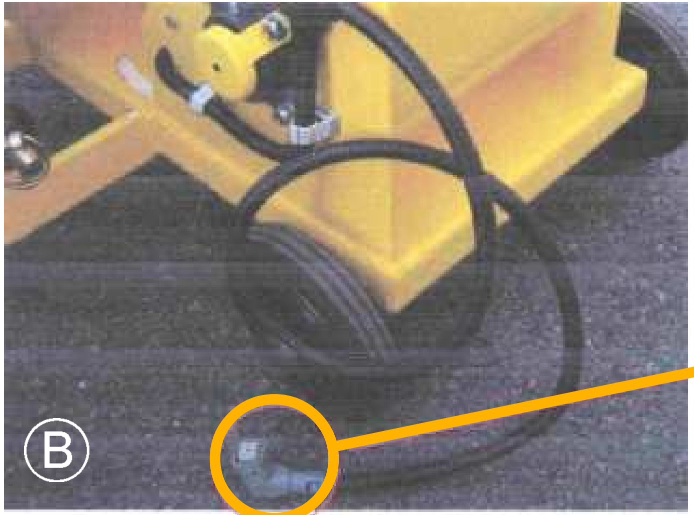
4.1 Anbau an den Schlepper

⚠ ***Quetschgefahr! Niemals in den Gefahrenbereich zwischen Anbaugerät und Schlepper treten.***

Beachten Sie auch die Warn- und Gefahrenhinweise der Gelenkwelle!

Ⓐ Den Buschholzhacker an die Dreipunkt-Aufhängung des Schleppers anbauen und die Gelenkwelle (A/9) montieren - siehe Beschreibung in der Schlepper-Betriebsanleitung. Beachten Sie auch die Anbauhinweise der Gelenkwelle!


Ⓑ Stecker (A/11) der El.-Leitung von Buschholzhacker in die Steckdose des Schaltkastens (A/12) einstecken und sichern.

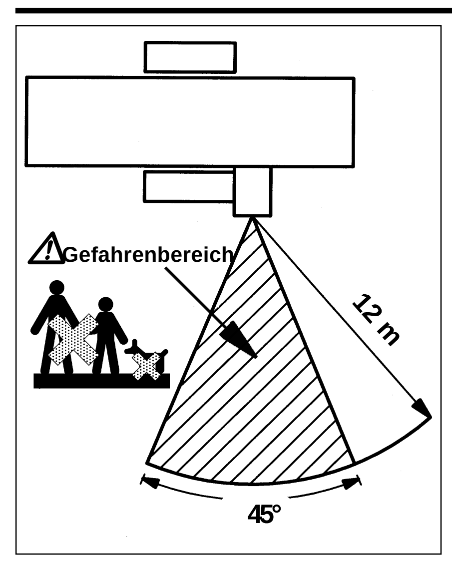




4.2 Abbau

Der Abbau des Buschholzhackers erfogt in umgekehrter Reihenfolge.

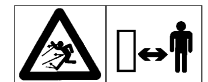




4.3 Gefahrenbereich

⚠ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Buschholzhackers beim Starten und Betrieb ist verboten.

Vor dem Starten und Arbeiten den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere.



Beim Buschholzhacken können Holzschnitzel und Steine usw. wegspritzen.

Es dürfen sich keine Personen und Tiere im Auswurfbereich = Gefahrenbereich befinden.

Achten Sie auch auf Fahrzeuge, insbes. Glasscheiben und andere Gegenstände, dass diese nicht beschädigt werden.

4.4 Buschholzhacken

Enganliegende Kleidung, Gehörschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Den Schlepper mit dem Buschholzhacker standfest aufstellen und gegen ungewolltes Wegrollen sichern, evtl. durch Unterlegkeile.

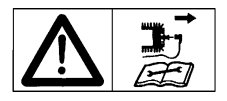
- *Schlepper starten und Zapwelle einschalten*
- *Hauptschalter (A/12) einschalten*

⚠ Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen. Gerät nur in Betrieb nehmen wenn:
- die Sicherheitsschaltung funktioniert
- alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind
- sich keine Personen und Tiere im Gefahrenbereich befinden!

- *Drehzahlhebel auf Vollgas (max.) stellen*
- *Häckselgut (Zweige usw.) in den Einfülltrichter einführen und sofort loslassen, wenn sie eingezogen werden (automatischer Einzug).*

Seitenzweige von mehr als 3 cm müssen erst abgesägt und dann separat eingeführt werden.

Bei Verstopfungen:



Motor abstellen und aus Sicherheitsgründen Zündschlüssel abziehen!

4.5 Sicherheitstechnische Bemerkung:

⚠ - Erforderliches Mindestalter um die Maschine zu bedienen: 16 Jahre.

- Nur Personen, die das Verfahren, die Funktionsweise und die Betriebsanleitung der Maschine kennen, dürfen sie bedienen.

- Vorzugsweise sollte nur ein und dieselbe Person die Maschine bedienen.

- Stecken sie nie Ihre Hände in den Einfülltrichter und insbesondere nicht tiefer als die Gummischutzklappe.

- Entfernen Sie nur querliegende Stücke aus dem Trichter, wenn der Motor abgestellt und die Messertrommel ganz stillsteht und möglichst nur mit einem anderen Zweig oder Holzstück.

- Die laufende Maschine niemals verlassen.

4.6 Transport

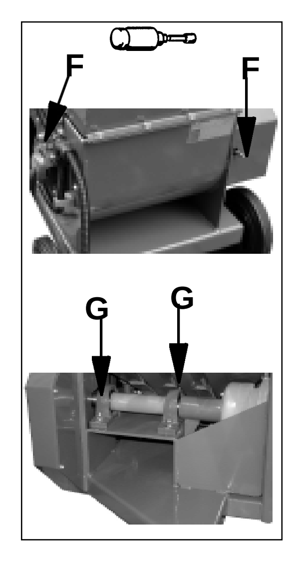
⚠ Zum Transport und Arbeitsplatzwechsel den Antrieb (Zapfwelle) abstellen.

Beim Transport auf einem Fahrzeug den Buschholzhacker richtig fest verzurren.



Außer der Beachtung der für Buschholzhacker geltenden Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Achtung: Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen. Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an der Messertrommel oder zu vermeiden, stets den Zündschlüssel abziehen.



5.1 Trommelhackwerk und Antriebswelle

● *Beidseitig die Lager der Messertrommel und Antriebswelle an den Schmiernippeln (F und G) nach jeweils **20 Betriebsstunden** und nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger mit Fettpresse abschmieren.*

5.2 Befestigungsschrauben

● *Nach jeweils **1 Betriebsstunde** alle Befestigungsschrauben auf Festsitz kontrollieren, ggf. nachziehen, insbes. die Befestigungsschrauben des Einfülltrichters und des Auswurfkamins.*

5.3 Keilriemen

● *Die Keilriemen zwischen Antriebwelle und Trommelhackwerk mindestens nach jeweils **6 Monaten** auf ihren Zustand kontrollieren.*

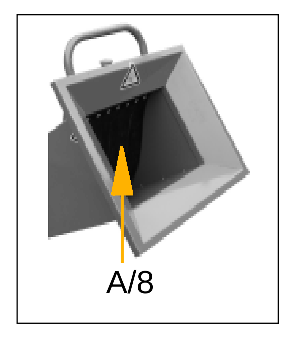
- Hierzu Riemenverkleidung abnehmen

- zeigen die Keilriemen einen Verschleiß, sind diese zu erneuern.

***Nur original agria-Spezial-Keilriemen verwenden**.*

5.4 Sicherheitsschaltung

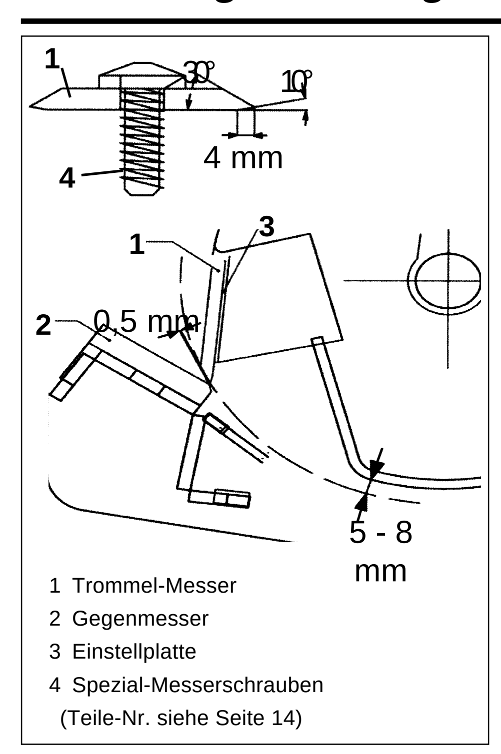
*Funktion der Sicherheitsschaltung **vor jeder Inbetriebnahme** und bei jeder Pflege- und Wartungsarbeit überprüfen.* ➔**agria-Service**⮜



5.5 Gummischutzklappe

*Die Gummischutzklappe (A/8) **vor jeder Inbetriebnahme** und bei jeder Pflege- u. Wartungsarbeit auf Verschleiß kontrollieren, ggf. bei großem Verschleiß austauschen.*





1 Trommel-Messer
2 Gegenmesser
3 Einstellplatte
4 Spezial-Messerschrauben
(Teile-Nr. siehe Seite 14)

5.6 Messer

Nach ca. ***50 bis 60 Betriebsstunden*** *sind die Messerschneiden bei normalen Einsatzbedingungen abgestumpft.*

Die zwei Trommel-Messer (1) haben zwei Schneiden und können somit einmal gewendet werden. Bei normalem Abnutzungszustand sind sie zweimal nachschleifbar. Bei jedem Messerwechsel sind auch die Spezial-Messerschrauben (4) auszutauschen.

Das feststehende Gegenmesser kann viermal gewendet werden.

Nachschleifen der Trommel-Messer

Es müssen beide Messer zusammen in einer Linie geschliffen werden, um einen gleichen Abstand zwischen Messerspitze und Zentrierloch der Bohrung zu erhalten. Messer nach Abb. mit Winkel 30° und 10° schleifen. Immer mit Kühlflüssigkeit schleifen, damit die Härte erhalten bleibt.

Einstellung des Gegenmessers

Das Gegenmesser (2) mit Hilfe von einer Dickenlehre auf Schnittspalt von 0,5 mm einstellen. Anschließend Messerbefestigungsschrauben gleichmäßig festziehen.

⚠ ***Vor Inbetriebnahme den Einfülltrichter wieder in Betriebsstellung schwenken und die Befestigungsschrauben festziehen!***

5.7 Allgemein

Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.

5.8 Reinigung

Bei Reinigung (abspritzen mit Wasser, insbesondere mit Hochdruckreiniger) nie den Wasserstrahl auf die Lager richten. Nach der Reinigung alle Schmierstellen abschmieren oder ölen und die Maschine kurz laufen lassen, damit das eingedrungene Wasser wieder herausgedrückt wird.

5.9 Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

a) Reinigung *durchführen, Lackierung ausbessern und alle blanken Teile insbes. die Teile des Trommelhackwerkes mit Korrosionsschutzöl einstreichen.*

b) Unterstellen

Um starke Korrosionsbildung zu vermeiden:

- vor Witterungseinflüssen schützen

nicht unterstellen in:

- feuchten Räumen

- Kunstdüngerlager

- Ställen und danebenliegenden Räumen.

Den Buschholzhacker standfest aufstellen und gegen ungewolltes Wegrollen sichern, evtl. durch Unterlegkeile.

e) Abdecken

Maschine mit einem Tuch oder ähnlichem abdekken.

6. Störungssuche und ihre Abhilfe



⚠ **Sicherheitshinweise beachten!** Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre agria-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe	Seite
Antrieb in Stopp-stellung nicht aus	- elektr. Leitungen lose oder defekt - Schalter defekt	- elektr. Leitungen überprüfen, ggf. austauschen - Schalter austauschen	* *
Übermäßige Vibration	- Befestigungsschrauben locker - Motor sofort abstellen!	- Befestigungsschrauben festziehen - alle Muttern und Schrauben auf Festsitz prüfen, beschädigte Teile austauschen	13
Nicht ausreichende Einzieh- oder Hackleistung	- Messer verschlissen - Aststärke zu groß - Keilriemen verschlissen	- Messer wenden bzw. nachschleifen - Keilriemen austauschen	13 12
Material nicht sauber geschnitten	- zuviel Schnittspiel	- Schnittspiel einstellen	13

* = Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt!

Kontroll- und Wartungsübersicht

	A	Jeweils nach Betriebsstunden 1	5	20	50	100	500	min. nach 6 Mon.	min. jeweils nach 2 Jahre	B	S.
Sicherheitsschalter Funktion kontrollieren	K										12
Befestigungsschrauben kontrollieren		K									12
Messertrommel-Lager abschmieren				K						K	12
Antriebswellen-Lager abschmieren				K						K	12
Messer-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher!					W						13
Keilriemen überprüfen								W			12

A = vor jeder Inbetriebnahme
B = bei jeder Reinigung, insbesondere mit einem Hochdruckreiniger
K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar
W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar

Verschleißteile

Typ	*agria-Teile-Nr.: DTH80*	*St.*
Messerschraube für Trommel-Messer	*467001*	*12*
Messerschraube für Gegenmesser	*79706*	*5*
Trommel-Messer	*467003*	*2*
Gegenmesser	*467007*	*1*
Einstellplatte	*467011*	*2*
Gummischutzklappe	*467015*	*1*
Schalter STOPP	*477020*	*1*
Schalter (Einfülltrichter unten)	*476019*	*1*



EG-Konformitätserklärung
CE Déclaration de conformité
EC Declaration of Conformity
EG conformiteitsverklaring

D	F	GB	NL
Wir	Nous	We	Wij

Jo Beau products bvba
Grasdreef 10
B-8200 Brugge

erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
Buschholzhacker	**Broyeur**	**Wood chippers**	**Houtsnipper**

agria DTH 80

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:	est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:	conforms to the specifications of the following EC directives:	overeenkomt met de desbetreffende EG-richtlijn:
98/37/EG, 2004/108/EG, 2000/14/EG	**98/37/CE, 2004/108/CE, 2000/14/CE**	**98/37/EC, 2004/108/EC, 2000/14/EC**	**98/37/EG, 2004/108/EG, 2000/14/EG**
Angewendete Normen:	Standards appliqués:	Applied standards:	De volgende normen zijn toegepast:

EN 13 683

Angewandtes Konformitätsbewertungs-verfahren:	La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité:	Conformity asessment procedure followed:	Gevolgde overeenstemmings-beoordelingsprocedure:

Anhang VI

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:	Le nom et l'adresse de l'organisme notifié:	Name and address of the notified body involved:	naam en adres van de betrokken aangemelde instantie:

J. Van Hemelen
Meensestraat 41
8500 Kortrijk
+32(0)56 357 676

Gemessener Schallleistungspegel:	Le niveau de puissance acoustique mesuré:	Measured sound power level:	Gemeten geluids-vermogensniveau:

115 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:	Le niveau de puissance acoustique garanti:	Guaranteed sound power level:	Gewaarborgd geluids-vermogensniveau:

117 dB(A)

Brugge, 24 10.2008

....
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider

JO BEAU® products bvba
Grasdreef 10 | 8200 Brugge (St-Michiels)
F. +32 (0)50/39 04 02 | info@jobeau.eu





agria-Werke GmbH
Bittelbronner Straße 42
D-74219 Möckmühl
Tel. +49/ (0)62 98 /39-0
Fax +49/ (0)62 98/39-111
e-mail: info@agria.de
Internet: www.agria.de

Ihr **agria**-Fachhändler ganz in Ihrer Nähe: